

# **BVGer C-555/2023 vom 4. Januar 2023**

Bundesverwaltungsgericht, 2023-01-04, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger\\_C-555\\_2023\\_d20230104](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger_C-555_2023_d20230104)

FR: TAF C-555/2023 du 4 janvier 2023

IT: TAF C-555/2023 del 4 gennaio 2023

## **Regeste**

Zwangsanschluss an die Auffangeinrichtung | BVG, Zwangsanschluss an die Auffangeinrichtung; Verfügung der Stiftung Auffangeinrichtung BVG vom 4. Januar 2023

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Auf die Beschwerde wird nicht eingetreten.

### **E. 2**

Es werden keine Verfahrenskosten erhoben.

### **E. 3**

Es wird keine Parteientschädigung ausgerichtet.

### **E. 4**

Dieses Urteil geht an die Beschwerdeführerin, die Vorinstanz, das Bundesamt für Sozialversicherungen und die Oberaufsichtskommission BVG. (Für die Rechtsmittelbelehrung wird auf die nächste Seite verwiesen.) Die Einzelrichterin: Die Gerichtsschreiberin: Regina Derrer Helena Falk Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten geführt werden (Art. 82 ff., 90 ff. und 100 BGG). Die Frist ist gewahrt, wenn die Beschwerde spätestens am letzten Tag der Frist beim Bundesgericht eingereicht oder zu dessen Händen der Schweizerischen Post oder einer schweizerischen diplomatischen oder konsularischen Vertretung übergeben worden ist (Art. 48 Abs. 1 BGG). Die Rechtsschrift hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten. Der angefochtene Entscheid und die Beweismittel sind, soweit sie die beschwerdeführende Partei in Händen hat, beizulegen (Art. 42 BGG). Versand:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.